

Art der Ausführung**3.1 Baukonstruktion/Bauelemente****Beschreibung in Stichworten****Rohbau**

- (1) Gründung
- (2) Außenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)
- (3) Innenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)
- (4) Geschoßdecken
- (5) Treppen/Podeste (innen und außen)
- (6) Abdichtung gegen nichtdrückende Feuchtigkeit
- (7) Dach einschl. Entwässerung
- (8) Schornsteine, Zu- und Abluftschächte
- (9) Sonnenschutz (sofern nicht <22>)
- (10)
- (11)
- (12)

Innen: Erneuerung im Gelenkteil
 Mathildenstraße: Überarbeitung; sonst: Thermo-Haut
 Sanierung und Putzsanierung
 Sanierung und Neueinbau im Gelenkteil
 Neue Fluchttreppe im Gelenkteil
 Horizontalsperren durch chemische Abdichtung
 Neue Dacheindeckung mit zus. Wärmedämmung

Ausbau

- (13) Nichttragende Innenwände unter 11,5 cm/Wandelemente
- (14) Decken- und Wandbehandlung
- (15) Bodenbeläge
- (16) Schall- und Wärmeschutz
- (17) Fassadenbehandlung (Verkleidung)
- (18) Außen- und Innentüren, Tore (einschl. Beschlägen, Schließanlagen)
- (19) Fenster (einschl. Verglasung), Lichtkuppeln
- (20) Fensterbänke
- (21) Treppengeländer
- (22) Rolläden/Wetter- u. Sonnenschutz (sofern nicht <9>)
- (23) Gitterabschlüsse
- (24) Verdunkelungseinrichtungen
- (25) Besondere Vorkehrungen für kranke oder behinderte Angehörige des Nutzers bzw. Besucher
- (26)
- (27)
- (28)

Leichtbauwände in Teilbereichen
 Putzsanierung und Malerarbeiten
 teilw. neuer Estrich ansonsten Oberflächenbeschichtungen
 siehe Pkt. 2 und 7
 siehe Pkt. 2
 Neue Brandschutztüren entspr. Brandschutzkonzept
 teilw. Verschließung und Erneuerung Verbundfenster
 Überarbeitung des Bestandes
 Überarbeitung des Bestandes
 Vergitterung aller Fenster im EG - teilw. Überarbeitung
 nicht erforderlich
 Neues Stahlvordach Gelenkbau

3.2 Installation

- 3.2.1. Abwässer
- 3.2.2. Wasser
- 3.2.3. Heizung
- 3.2.4. Gase (außer für Heizungszwecke) und Flüssigkeiten
- 3.2.5. Elektrischer Strom (außer für Heizzwecke)
- 3.2.6. Fernmeldetechnik
- 3.2.7. Lüftung und Klimatisierung
- 3.2.9. Sonstige Installationen

DU und WC im Werkstattgebäude
 dto
 Gastherme: nur Temperierung auf 17 Grad C
 entfällt
 nur für Beleuchtung und Steckdosen
 Telefon, Einbruchmeldeanlage
 natürl. Lüftung und transport. Klimageräte

3.3 Betriebstechnische Anlagen

- 3.3.1. Zentrale Abwasseraufbereitung und -beseitigung
- 3.3.2. Zentrale Wasserversorgung
- 3.3.3. Zentrale Anlagen f. Heizung u. Brauchwassererwärmung
- 3.3.4. Zentrale Anlagen f. den Betrieb m. Gasen u. Flüssigkeiten
- 3.3.5. Zentrale Anlagen für elektrische Stromversorgung
- 3.3.6. Zentrale Anlagen für Fernmeldetechnik einschl. Vermittlungs- u. Schaltstationen
- 3.3.7. Zentrale Anlagen für Lüftung, Klimatisierung und Kälteerzeugung
- 3.3.8. Aufzugs- und Förderanlagen
- 3.3.9. Sonstige betriebstechnische Anlagen

Anschluß an Bestand
 dto
 Gastherme; Durchlauferhitzer
 keine
 Hauptanschluß + Verteilung + Unterverteilung
 Telefon
 mech. Lüftungsanlage
 keine
 Einbruchmeldeanlage

3.4 Betriebliche Einbauten

Beschreibung in Stichworten

- 3.4.1. Wohnen, Aufenthalt, Versammlung
- 3.4.2. Beköstigung, Kleidungspflege
- 3.4.3. Lehre, Forschung, Information
- 3.4.4. Produktion, Lagerung, Verteilung (ohne Tierzucht)
- 3.4.5. Hygiene, Gesundheitspflege, Sport
- 3.4.6. Medizin
- 3.4.7. Tierhaltung
- 3.4.8. Kulturelle Zwecke
- 3.4.9. Sonstige betriebliche Einbauten

3.5 Besondere Bauausführungen/Bauteile

- 3.5.1. Außergewöhnliche Gründung
- 3.5.2. Besondere Installationen
- 3.5.3. Besondere betriebstechnische Anlagen
- 3.5.4. Besondere betriebliche Einbauten
- 3.5.5. Kunstwerke oder künstlerisch gestaltete Bauteile

4. Gerät

4.1 Allgemeines Gerät

- 4.1.1. Schutzgerät
- 4.1.2. Beschriftung und Schilder
- 4.1.3. Hygienegerät
- 4.1.9. Sonstige allgemeine Geräte

4.2 Bewegliches Mobiliar*)

4.3 Textilien*)

4.4 Arbeitsgerät*)

- 4.4.1. Wirtschafts- und Hausgerät
- 4.4.2. Sportgerät
- 4.4.3. Wissenschaftliches Gerät
- 4.4.4. Medizinische Geräte
- 4.4.9. Sonstiges Arbeitsgerät

*) Angaben nicht erforderlich, da die Beschaffung dem Nutznießer obliegt.

4.5. Beleuchtung

- 4.5.1. Allgemeine Beleuchtung
- 4.5.2. Besondere Beleuchtung
- 4.5.3. Notbeleuchtung
- 4.5.9. Sonstige Beleuchtung

4.9. Sonstige Geräte

- 4.9.1. Geräte für besondere Zwecke

5. Außenanlagen

- 5.1 Einfriedungen
- 5.2 Geländebearbeitung und -gestaltung
- 5.3 Abwasser- und Versorgungsanlagen
- 5.4 Wirtschaftsgegenstände
- 5.5 Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile
- 5.6 Anlagen für Sonderzwecke
- 5.7 Verkehrsanlagen
- 5.8 Grünflächen
- 5.9 Sonstige Außenanlagen

Befestigung Innenhof für Transporte

6 Zusätzliche Maßnahmen (z.B. Angabe, ob Winterbau oder künstliche Bauaustrocknung vorgesehen ist):

./.

7 Baunebenkosten

7.1 Planung, Bauleitung und Abrechnung

(Einschaltung freiberuflich Tätiger - Leistungsumfang gem. HOAI -)

Hochbau:

TGA:

Elektro:

Name: Dipl.-Ing. Gerhard Meickl

Bayer Ingenieure

Bayer Ingenieure

Straße: Bergstrasse 16

Alte Heerstrasse 10a

Alte Heerstrasse 10a

Ort: 53545 Ockenfels

53757 St. Augustin

53757 St. Augustin

Tel.:

Fax.:

Mail:

7.2 Leistungen der bildenden Künstler (RB Bau K 7)

./.

7.3 Sonstiges

Tragwerksplanung:

Ingenieurbüro für Baukonstruktion

Schwab + Lemke

Gröppersgasse 1

51107 Köln

8 Zeitplan

8.1 Aufstellung der weiteren Planung zum Baubeginn:

voraussichtlich

Anzahl Monate

7

8.2 Bauzeit

voraussichtlich

Anzahl Monate

10

9 Mittelbedarf insgesamt (voraussichtlich)

die hier ausgewiesenen Gesamtkosten sind aus der Anlage B0 übernommen worden

2.720.000,00 €

440.238,82 €

202.509,86 €

2.923.000,00 €

= Auszahlung für Baumaßnahme ohne Nebenk

= Nebenkosten extern

= Eigenleistungen EPL + BPS

= Gesamtbaukosten

Aufgestellt

Datum, Unterschrift

Ockenfels, 10.06.2008

Geprüft

Datum, Unterschrift

Architekt

Dipl.-Ing. Gerhard Meickl

Fachplaner TGA, Elektro

Bayer Ingenieure
Bayer Ingenieure

Hochbau

Herr Mäder

Haustechnik

Herr Gritzmann

KOSTEN ZUSAMMENSTELLUNG DIK 276 - 1981

1. Zusammenstellung der kassenwirksamen Kosten und unvorhergesehene Kosten

		Summe der Kostengruppe, Netto	Summe der Kostengruppe, Brutto
1.1 Zusammenstellung der Kosten			
KG 1.0.0.0	SUMME BAUGRUNDSTÜCK	.	.
KG 2.0.0.0	SUMME ERSCHLIESSUNG	.	.
KG 3.0.0.0	SUMME BAUWERK	1.598.804,02	1.902.576,78
KG 4.0.0.0	SUMME GERÄT	.	.
KG 5.0.0.0	SUMME AUSSENANLAGEN	142.345,76	168.391,45
KG 6.0.0.0	SUMME ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN	.	.
Zwischensumme KG 1.0.0 bis 6.0.0 = Kosten für Bauleistungen		1.741.149,78	2.071.968,24
KG 7.0.0.0	SUMME BAUNEBEKOSTEN = Nebenkosten, extern	336.316,90	400.217,11
Summe		2.077.466,68	2.472.185,35
Rundungsbetrag			14,65
1.1 Kassenwirksame Kosten - ohne Eigenleistung - gerundet			2.472.200,00
1.2 Anteil für Unvorhergesehenes an den Baukosten und Baunebenkosten			2.472.200,00
Bei Bauen im Bestand, Umbauten und Sanierungen sind für unvorhergesehene Kosten 10 % der Kosten für Bauleistungen (KG 1.0.0.0 - 7.0.0.0 aus 1.1) von Netto			
		2.077.466,68	207.746,67
		Mehrwertsteuer 19 %	39.471,87
unvorhergesehene Kosten, Brutto			247.218,53
Summe			2.719.418,53
Rundungsbetrag			581,47
kassenwirksame Baukosten - mit Unvorhergesehenes - gerundet (ohne Nebenkosten)			2.720.000,00

2. Eigenleistung

2.1 Berechnung der Nebenkosten (Nebenkosten extern u. Anteil Eigenplanung)

Kassenwirksame Nebenkosten, extern (KG 7.0.0.0 aus 1.1)	440.238,82
interne Eigenplanung - EPL	
Summe der Baunebenkosten	440.238,82

2.2 Berechnung der Bauherren- und Projektleistungen = BPS (nicht kassenwirksam)

externe Baunebenkosten	440.238,82	
BPS aus externe Baunebenkosten	46 %	202.509,86
Eigenleistung		
BPS aus Eigenleistung	23 %	
Bauherren- und Projektleistungen - BPS gesamt		202.509,86
interne Eigenplanung - EPL		
Summe aus BPS u. EPL		202.509,86

Zusammenstellung der Gesamtbaukosten der HU-Bau

Kassenwirksame Bau- und Baunebenkosten aus 1.2, Brutto	2.720.000,00
evtl. aus 2.1 angefallene EPL = Eigenplanung (gem. HOAI) der Verwaltung, Netto	
aus 2.2 BPS = Bauherren- und Projektleistungen Netto	202.509,86
Summe	2.922.509,86
Rundungsbetrag	490,14
Gesamtbaukosten	2.923.000,00

Aufteilung der Kosten in Investiv- und Konsumtivekosten

Gerundet	Auszahlung für Baumaßnahme = Kosten aus 1.1 (KG 1-6) und 1.2 unterteilen in :	Investitiver Anteil	Instandhaltung	(konsumtiver Anteil)	
2.279.165		gerundet, €	100	gerundet, € 2.279.165	kassenwirksame Kosten
440.239	Auszahlung für Baumaßnahmen in % Kosten aus 1.1 (KG 7) unterteilen in :	gerundet, €	100	gerundet, € 440.239	
202.510	Auszahlung für Baumaßnahmen in % Eigenleistungen = Kosten aus 2.1 und 2.2, unterteilt in % :	gerundet, €	100	gerundet, € 202.510	nicht kassenwirksame Kosten
2.921.914	Gesamtbaukosten :	gerundet, €		gerundet, € 2.921.914	

11.06.2008 aufgestellt, Amt 24

Herr Mäder

Herr Gritzmann

kassenwirksame Kosten

nicht kassen-
wirksame Kosten

Projekt-Nr.: I.014.81382	Projektbezeichnung: Umbau Gutshof - Unterbringung von Depotflächen auf dem Gelände der Abtei Brauweiler	Projektleitung HB: Herr Mäder Projektleitung HT: Herr Gritzmann FM:
------------------------------------	---	---

Rahmendaten für die Baumaßnahme

1. Gesamtkosten der Maßnahme	2.923.000 €
in Gesamtkosten enthaltene Bauherren- und Projektsteuerleistungen (BPS)	202.510 €

	investiv	konsumtiv
Summe -brutto-	2.923.000,00 €	€
1.1 Baukosten (inkl. Bau-Nebenkosten und BPS)	2.923.000,00 €	€
Baukosten für Gebäude (inkl. Nebenkosten und BPS)	2.650.290,00 €	€
Baukosten für Außenanlagen (inkl. Nebenkosten und BPS)	253.330,00 €	€
Baukosten für BVo (inkl. Nebenkosten und BPS)	19.380,00 €	€
1.2 Lose Ersteinrichtung	€	€
Anschaffungskosten für lose Ersteinrichtung	€	€
Nebenkosten für lose Ersteinrichtung (inkl. BPS) sowie lose Ersteinr.<60€		€

Finanzierung der Maßnahme	2.923.000 €
1. Zuschüsse und Zuweisungen inklusive Fördermittel	1.904.700 €
2. sonstige Beiträge Dritter	€
3. sonstige Einnahmen (z.B. Spenden)	€
4. Summe Aufwand aus Eigenanteilen (4.1 bis 4.3)	202.510 €
4.1 Aufwand aus Eigenleistungen der Investition	202.510 €
4.2 Aufwand aus Instandhaltung (Baukosten sowie Nebenkosten und Eigenleistungen)	€
4.3 Aufwand aus weiteren Eigenanteilen	€
5. Kreditfinanzierte Investitionskosten (geht über die Kapitalkosten in die Folgekostenberechnung ein)	815.790 €

Basisdaten für Kostenkennwerte		
Summe Baukosten -brutto- (investiver Anteil, inkl. Nebenkosten und BPS)	2.923.000	€
Summe Folgekosten -brutto-	148.888	€/a
Summe Nutzungskosten -brutto-	71.718	€/a
Art ¹⁾ /Anzahl Nutzeinheiten (NE)	Archiv 1	NE
Nutzfläche (NF)	2.109,35	m ² _{NF}
Brutto-Grundfläche (BGF)	1.265,34	m ² _{BGF}
Brutto-Rauminhalt (BRI)	9.178,94	m ³ _{BRI}

Kostenkennwerte zu den Baukosten²⁾		
Baukosten / Nutzeinheit	2.923.000,00	€/NE
Baukosten / Nutzfläche (NF)	1.385,73	€/m ² _{NF}
Baukosten / Brutto-Grundfläche (BGF)	2.310,05	€/m ² _{BGF}
Baukosten / Brutto-Rauminhalt (BRI)	318,45	€/m ³ _{BRI}

Kostenkennwerte zu den Folgekosten²⁾		
Folgekosten / Nutzeinheit	148.888,00	€/(NE•a)
Folgekosten / Nutzfläche (NF)	70,58	€/(m ² _{NF} •a)
Folgekosten / Brutto-Grundfläche (BGF)	117,67	€/(m ² _{BGF} •a)
Folgekosten / Brutto-Rauminhalt (BRI)	16,22	€/(m ³ _{BRI} •a)

Kostenkennwerte zu den Nutzungskosten²⁾		
Nutzungskosten / Nutzeinheit	71.718,00	€/(NE•a)
Nutzungskosten / Nutzfläche (NF)	34,00	€/(m ² _{NF} •a)
Nutzungskosten / Brutto-Grundfläche (BGF)	56,68	€/(m ² _{BGF} •a)
Nutzungskosten / Brutto-Rauminhalt (BRI)	7,81	€/(m ³ _{BRI} •a)

1) Art Nutzeinheiten sind z.B. Schüler, Tagesklinikplatz etc.

2) bezogen auf die investiven Baukosten (Gebäude, Außenanlagen und BVo), inkl. Nebenkosten und BPS

GROB-TERMINPLAN Dienststelle / Eigenbetrieb	Rhein. Archiv- und Museumsamt Brauweiler Ehrenfriedstrasse 19 50269 Pulheim												I.014.81382 Rheinisches Archiv- und Museumsamt Brauweiler Umbau Gutshof - Unterbringung von Depoflächen auf dem Gelände der Abtei Brauweiler																																			
	2008												2009												2010												2011											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Phasen Baucontrollingbericht für ELR ab 500 T € Phasen BFC bei Maßnahmen >100 T bis <1 Mio.; und ab 1 Mio €, Leistungsphasen gem. HOAI																																																
A 1 1 Grundlagenermittlung Bedarfsanmeldung																																																
B 1 1 Zustimmung der Bedarfsanmeldung Bedarfsableitung																																																
C 2 1 Haushaltsplanug, Bereitstellung Vorplanungsmittel																																																
D 2 1 Grundsatbeschluss, Zustimmung LA > 2,5 Mio. €																																																
E 3 2 Maßnahmen > 750 T € für VOF Verfahren																																																
F 3 2 Vorplanung Beginn, intern / extern																																																
G 3 2 Kostenschätzung, Zustimmung Vorplanung																																																
H 3 2 Förderanmeldung																																																
I 4 3 Beauftragung Büros LPH 3 und 4, VA Zustimmung > 50 T €																																																
J 4 3 Entwurfsplanung Beginn intern / extern																																																
K 4 3 Kostenberechnung HU-Bau erstellt																																																
L 4 3 Förderantrag stellen																																																
M 4 3 Bewilligungsbescheid Förderantrag erteilt																																																
N 4 3 Antrag Mittelfreigabe bis Erteilung Mittelfreigabe																																																
O 4 3 Beteiligung der Vertretung bis Durchführungsbeschluss																																																
P 4 4 Genehmigungsplanung																																																
Q 4 4 Baugenehmigung																																																
R 4 5 Ausführungsbüros LPH 5-9																																																
S 4 5 Ausführungsbüros LPH 5-9																																																
T 4 7 Kostenanschlag nach Submission																																																
U 4 8 Objektüberwachung																																																
V 4 8 Abnahme, Übergabe an Nutzer, NKf Aktivierung																																																
W 4 8 Abnahmen, Mängelbeseitigung, Beginn Gewährleistung, Abrechnung																																																
X 4 9 Dokumentation erstellen und Übergabe an FM des GLM																																																
Y 4 9 Verwendungsnachweis																																																
Z 4 9 Abschluß der Maßnahme, Archivierung der Bauakte																																																

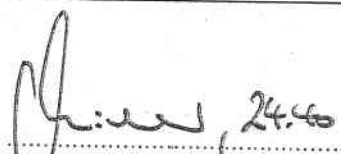
LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 1 von 2

1 Baustoffe	wird ein- gehalten	ist nicht anwendbar, ausführ- bar oder möglich, weil
1.1 Mineralfaserdämmstoffe mit einem KI - Wert größer 40 (KI = Kanzerogenitäts-Index).	X	
1.2 Verwendung von Lacken und Farben in den Standardanwendun- gen, die die Anforderungen nach RAL UZ 12a (blauer Engel) erfül- len	X	
1.3 Verwendung von Dispersionsfarben mit einem minimalen Gehalt an organischen Lösungsmitteln von 1 %	X	
1.4 Verwendung von lösungsfreien Klebern in den Standardanwen- dungen	X	
1.5 Keine Verwendung tropischer Hölzer, es sei denn mit Gütesiegel aus nachweislich nachhaltiger Wald- bzw. Farmbewirtschaftung wie dem FSC (Forest Stewardship Council)	X	
1.6 Fenster- und Türrahmen aus nicht-tropischen Hölzern (gemäß Pkt. 1.5), Kunststoffen mit einem maximalen Recyclinganteil oder hochgedämmten Metallfenstern und Verbundkonstruktionen, so- weit nach Einsatzzweck erforderlich	X	
1.7 Keine Bodenbeläge aus PVC, ausgenommen Reparaturen	X	
2 Holzschutz/Fassadenreinigung		
2.1 Konstruktiver Holzschutz hat Vorrang vor chemischem Holzschutz, sofern nicht vermeidbar, werden vorrangig im Kesseldruckverfah- ren mit einer chrom-, arsen- und fluorfreien Salzlösung imprägnier- te Holzbauteile eingesetzt	X	
2.2 Entfernung alter Anstriche, Beschichtungen oder Verunreinigun- gen an Fassaden erfolgt mechanisch mit Staubabsaugung oder mittels der dem Stand der Technik entsprechenden umweltscho- nenden Strahlverfahren. Falls Reinigungsmittel eingesetzt werden, dürfen diese keine chlorierten Kohlenwasserstoffe enthalten. Die anfallende Schmutzflotte ist in jedem Fall ordnungsgemäß zu ent- sorgen.	X	
3 Abriss und Abfallentsorgung		
Abriss und Abfallentsorgung erfolgt nach den Maßgaben des Kreis- laufwirtschaft und Abfallgesetz (KrWAbfG)	X	
4 Außenanlagen		
Einhaltung der LD-Verfügung „Ökologische Nutzung der LVR- Liegenschaften“ vom 29.03.1995 (bodenständige sowie kulturhisto- risch-gärtnerisch bedeutsame Pflanzenarten, Mindestanforderungen für Baumscheiben, Verzicht auf Torfprodukte, wassergebundene De- cken, Begrünung geeigneter Fassaden und Dächer, etc.)	X	

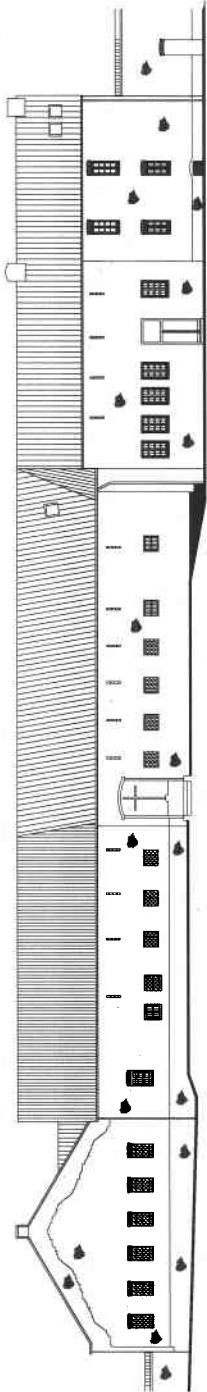
LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 2 von 2

5 Verbesserung der CO ₂ - Bilanz	wird ein- gehalten	ist nicht anwendbar, ausführ- bar oder möglich, weil
5.1 Erhöhte Dämmung „bis zu einer wirtschaftlich sinnvollen System- grenze“ i. d. R. ca. 15-18 cm bei Außenwänden von Neubauten (gemäß eines Energiegutachtens für LVR-Bauten von Renner und Jung 2005)	X	
5.2 Einsatz schadstoffarmer Verbrennungstechniken bei der Energie- erzeugung, wie Niedertemperatur- und Brennwerttechnik, NOx- arme Brenner	X	
5.3 Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungs- und Klimaanlagen oder von Luftvorwärmung durch Erdkanäle		entfällt
5.4 Einsatz verlustarmer bzw. elektronischer Vorschaltgeräte bei Be- leuchtungsanlagen	X	
5.5 Einsatz von Energiesparbeleuchtung	X	
5.6 Einsatz anderer Stromspar-Technik (wie Präsenzmelder, Lastab- wurfschaltung u. a. m.)	X	
5.7 Solarstromanlagen (Photovoltaik)		vom Denkmalschutz abgelehnt
5.8 Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung z.B. mit Blockheizkraftwerken (BHKW), Wärmepumpen, thermische Solaranlagen, Geothermie etc. je nach Wirtschaftlichkeit		entfällt
6 Wasser		
6.1 Begrenzung der Zapfstellen auf die notwendige Anzahl	X	
6.2 Einsatz von Armaturen, WC-Spülungen und Urinalen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatz- zweckes	X	
6.3 Versickerung von Niederschlagswasser, wenn technisch möglich	X	
6.4 Nutzung von Regenwasser/Grauwasser, wo wirtschaftlich sinnvoll	X	
7 Sonstiges		
Doppeltes Leitungsnetz bzw. Leerrohre für den Einbau von Regen- wasser-, Solar- oder Photovoltaikanlagen (Vorschlagspflicht laut Beschluss Bau 11/17 Ziffer 1 vom 5.12.2000 bei Neu- und Umbauvorhaben)		aufgrund der geringen Anzahl von San.- Einrichtung nicht wirtschaftlich

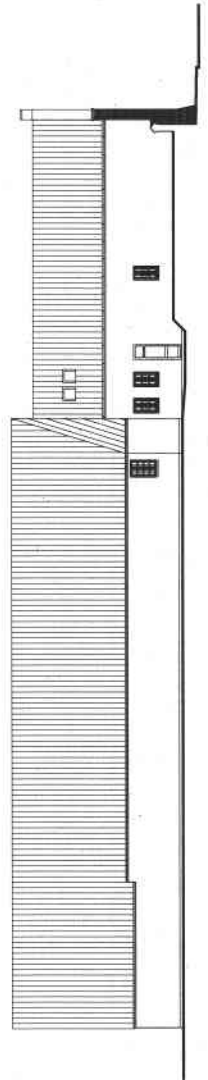
Aufgestellt:


.....
(Name, OE)

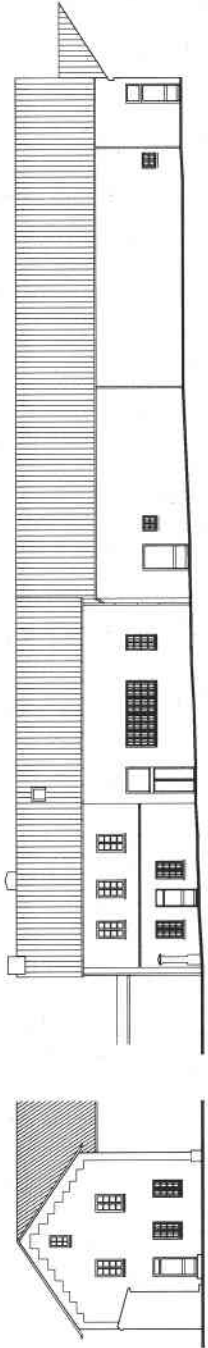
Köln, den 14.06.08



Ansicht Mathildenstraße / Auf der Insel (Abwicklung) M.1.100

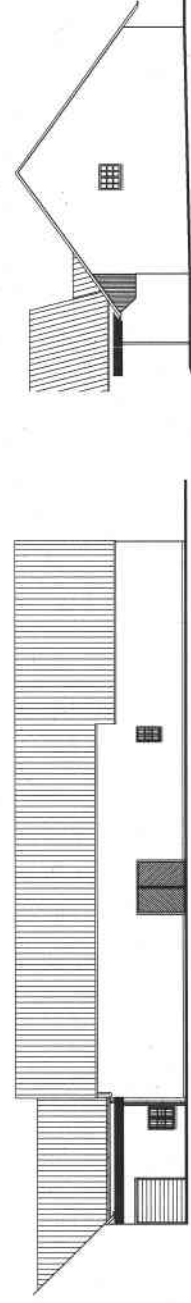


Ansicht von ober Parkseite (Abwicklung) M.1.100



Ansicht Hofseite (Abwicklung) M.1.50

Scheitansicht Wohnhaus M.1.100



Ansicht Hofseite - Gelenkbau - Rechteck. Teil (Abwicklung) M.1.100

Ansicht Kopfseite Rechteck. Teil M.1.100

Bei der Darstellung handelt es sich um ein Vorprojekt.
 Große Höhenänderungen durch Seitenänderungen sind
 nicht möglich. Die Höhenänderungen sind durch die
 Begrenzung des Grundstückes von der Höhe der 1. Par.
 Begrenzung des Grundstückes von der Höhe der 1. Par.
 Begrenzung des Grundstückes von der Höhe der 1. Par.
 Begrenzung des Grundstückes von der Höhe der 1. Par.

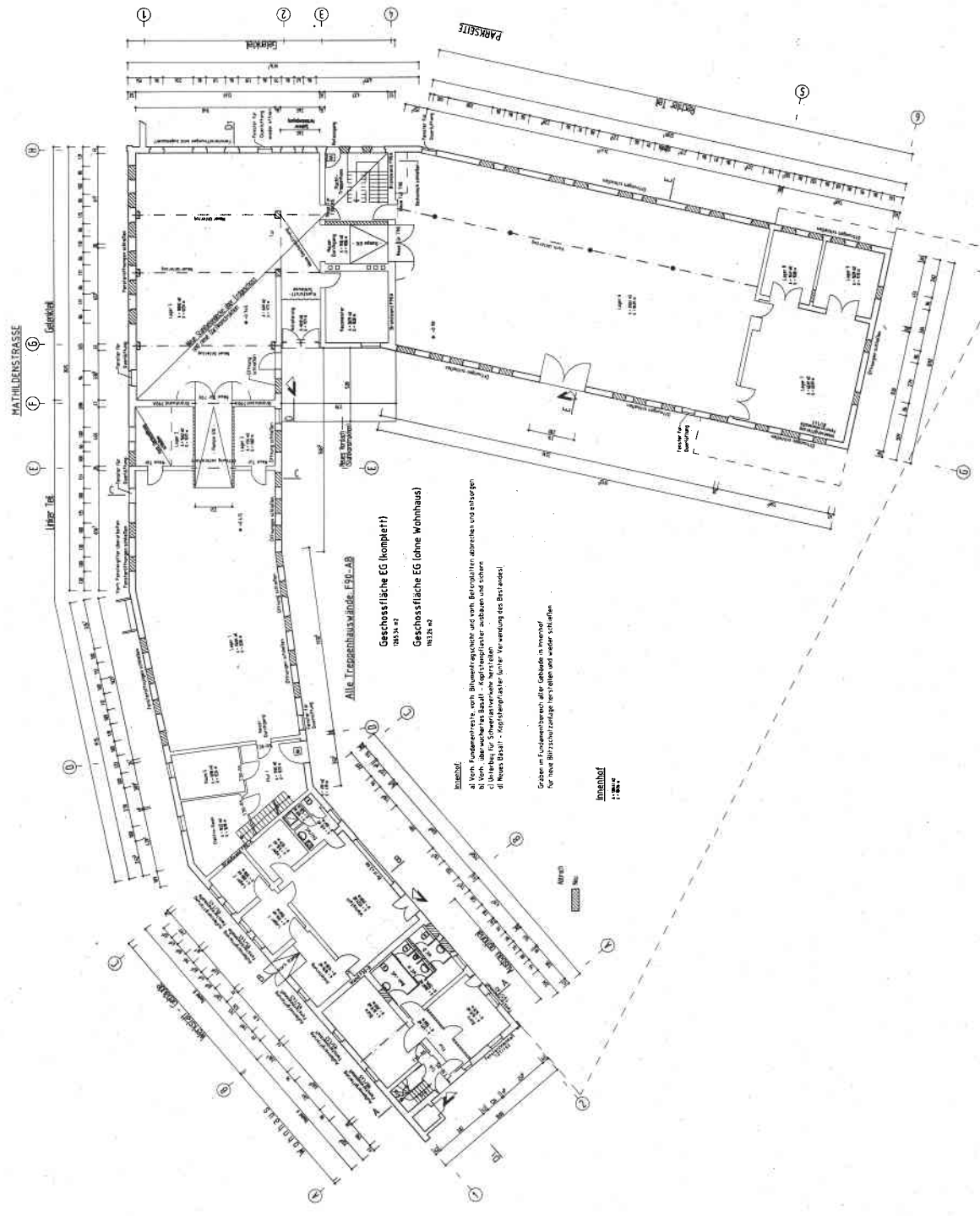
GERHARD MEYER
 GERHARD MEYER
 53545 ochtersheim - bergstraße 9
 TEL. 022644-1454, 022644-981230 - FAX. 022644-981230

DESIGN: LVR
 LANDSCHAFTSVERBUND
 DEUTSCHER
 GEBÄUDE-UND LÄNDE
 VERBUND

Architekt: LVR
 Architekt: LVR
 Architekt: LVR
 Architekt: LVR

Planung - Ansichten für RU-Bau

Blatt	Blatt	Blatt
M.1.100	M.1.100	M.1.100
Blatt	Blatt	Blatt
M.1.100	M.1.100	M.1.100
M.1.100	M.1.100	M.1.100
M.1.100	M.1.100	M.1.100



MATHILDENSTRASSE

ALLE TREPPENHÄUWÄNDE: EPO-AB

Geschossfläche EG (komplett)
1083,34 m²

Geschossfläche EG (ohne Wohnhaus)
1012,24 m²

INNENHOF
118,84 m²

Ein jeder Darstellung bedient es sich um ein Vermerk zu machen
 (Erlaubnis) durch die Stadtverwaltung durch die Stadtverwaltung
 (Erlaubnis) durch die Stadtverwaltung durch die Stadtverwaltung
 (Erlaubnis) durch die Stadtverwaltung durch die Stadtverwaltung
 (Erlaubnis) durch die Stadtverwaltung durch die Stadtverwaltung

Stadtarchitekturbüro von Ing.-Büro Herr & Partner
 Stadtarchitekturbüro von Ing.-Büro Herr & Partner
 Stadtarchitekturbüro von Ing.-Büro Herr & Partner

IVR
 LANDESBÜRO
 BEZIRKSGEMEINSCHAFT
 BEZIRKSGEMEINSCHAFT
 BEZIRKSGEMEINSCHAFT
 BEZIRKSGEMEINSCHAFT

Planung Erdgeschoss zur NU-Bau

1000 m²
 1000 m²
 1000 m²
 1000 m²

1000 m²
 1000 m²
 1000 m²
 1000 m²

